

Praxisschock in Vertretungsstunde

Beitrag von „UnterDenBirken“ vom 13. Oktober 2014 18:02

Vielen lieben Dank für deine Antwort!!! Ich fühle mich nun schon etwas besser ...

In der Tat beziehe ich das Geschehene extrem auf meine Persönlichkeit und mein Auftreten. Komme ich zu unsicher rüber, wie ein Mäuschen, strahle ich keine Kompetenz oder Autorität aus? Sicherlich hat das Verhalten der Schüler viel mit meinem "Status" als Praktikant und Vertretungslehrer zu tun... Aber es gibt doch auch sicher Menschen, die in solchen Situationen besser Ruhe in die Klasse bringen hätten können.

Ich habe mir die Namen der SuS, die rausgelaufen sind, (mehr aus der Wut heraus als mit irgendeinem Plan für Konsequenzen) aufgeschrieben.

Dann werde ich die Liste auf jeden Fall der Klassenlehrerin geben!

Ursprünglich war geplant, dass ich nächste Woche wieder bei dieser Klasse die Vertretung übernehme.

Im Verlauf der ersten Stunde (es war eine Doppelstunde) als ich merkte, dass die Klasse extrem unruhig ist, habe ich deshalb angekündigt, dass es Konsequenzen für die Unterrichtsstunde in der nächsten Woche geben wird, sollte diese Unruhe anhalten.

Leider haben mich die SuS dann ausgelacht und meinten, nächste Woche wären sie eh auf Exkursion... Also war die Androhung von Konsequenzen wieder hinfällig...

Manche Schüler waren echt provokant, haben mir ins Gesicht gelacht und dabei irgendein Mist verzapft.

Zwischendurch hätte ich mich echt kaputtlachen können über die Situation. Die perfekte Horror-Vorstellung von Unterricht und ich mittendrin wie ein Volldepp.

So etwas möchte ich nicht noch mal erleben oder zumindest möchte ich wissen, wie ich besser damit umgehen kann...

Gibt es vielleicht gute Bücher zu dem Thema, die mir helfen könnten?